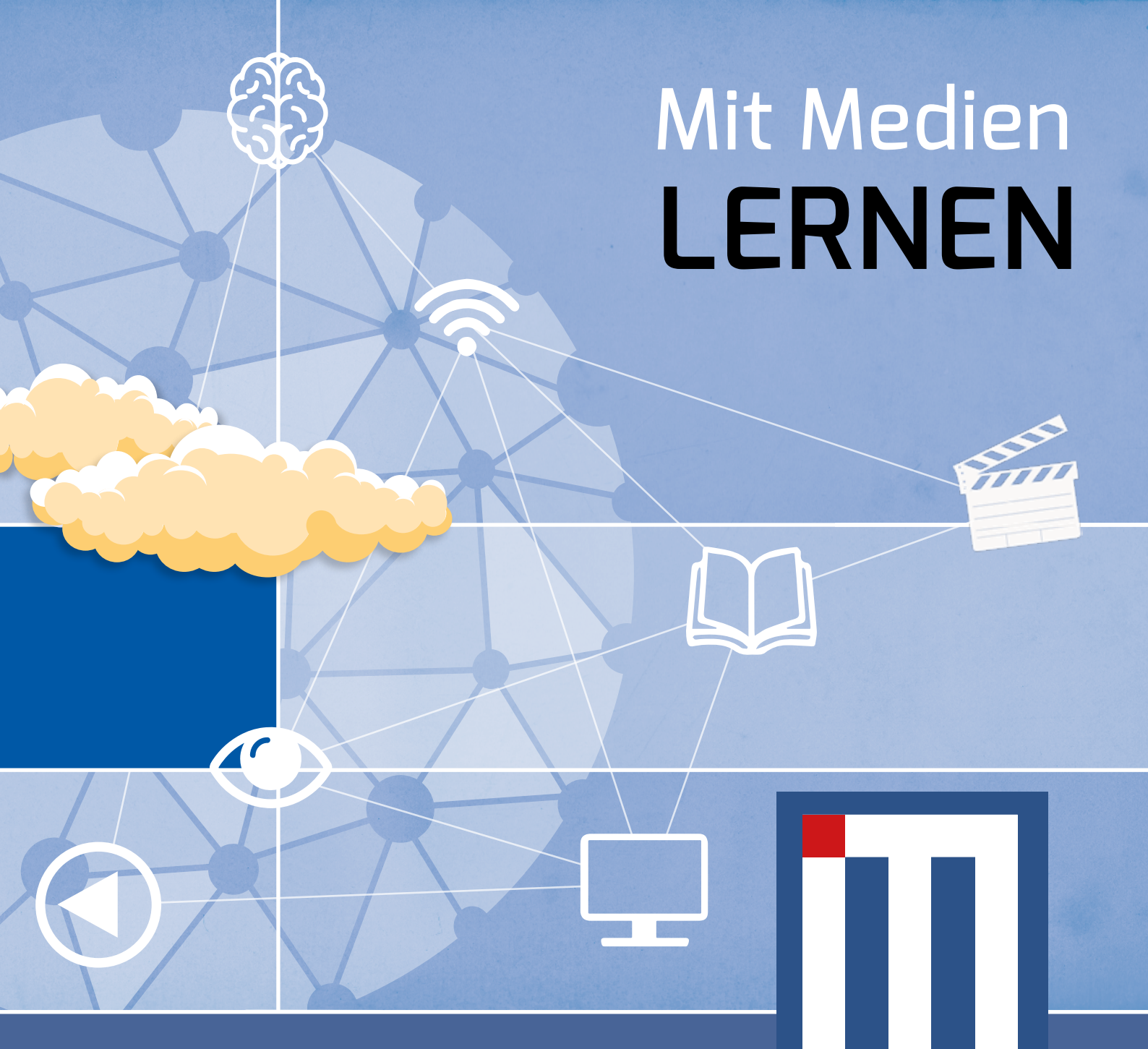


Mit Medien **LERNEN**



Wir machen uns stark für Medienkompetenz!

Geschäftsbericht 2021

M K F S

MEDIEN

KOMPETENZ

FORUM

SÜDWEST

Mit Medien LERNEN

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest

Weniger ist mehr – getreu diesem Motto hat sich die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest im zweiten Jahr der Tätigkeit als Verbrauchsstiftung in ihrer Arbeit auf zwei wichtige Säulen fokussiert: der Arbeit für und mit Senior*innen sowie der Zuhörförderung

und -bildung. Beides sind sehr lohnende Aufgabenfelder, die eine große Nachfrage erfahren und auf breites Interesse stoßen. Dazwischen ist immer noch Platz für kleinere, andere Angebote und Projekte, die sich unter das Stiftungs-Motto „Heute für morgen lernen“ sehr gut einordnen lassen.

Impressum

Herausgeber

Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS)

Redaktion

Thomas Schmid V.i.S.d.P.
Birgit Hock

Kuratorium

Prof. Dr. Kai Gniffke
Intendant SWR

regelmäßig vertreten durch
Dr. Simone Schelberg
Landessenderdirektorin SWR RLP

Dr. Marc Jan Eumann

Direktor Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Dr. Wolfgang Kreißig

Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Vorstand

Christine Poulet, SWR (Vorsitzende des Vorstands)

Thomas Rathgeb, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Thomas Schmid, Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Layout

Nicola Graf, Freinsheim

Mit Medien LERNEN

Digitalbotschafter*innen Rheinland-Pfalz

Digitalbotschafter*innen sind engagierte Freiwillige, die ältere Menschen in Rheinland-Pfalz auf ihrem Weg in die digitale Welt begleiten: Sie helfen, Berührungsängste abzubauen und erklären die Chancen und Risiken des Internets.

Digitale Stammtische und digitale Kaffeekränzchen

Beides sind Veranstaltungsformate, die die digitalen Themen in jedes Wohnzimmer bringen: Expert*innen informieren zu grundlegenden und aktuellen Themen.

klicktipps.net

Was ist gut für Kinder im Netz? Die Antwort auf diese zentrale Frage liefert klicktipps, ein Empfehlungsdienst, der Internetseiten, Spiele, Apps und Unterhaltungsangebote für Kinder pädagogisch prüft, einordnet und empfiehlt.

Digitale Teilhabe für Jung und Alt

Wir machen uns stark für Medienkompetenz: Wenn's ums Zuhören geht, kommt der rote Hörkoffer ins Spiel. Aktuelle Hörspiele, moderne Technik und maßgeschneiderte Konzepte bringen die Freude am Zuhören in den Kindergarten und die Schule. Die Hörspielredaktion des SWR ist bei den Ohrensputzer-Angeboten mit im Boot und unterstützt die medienpraktische Arbeit mit passenden, kindgerechten und pädagogisch wertvollen Inhalten.

Medien werden jedoch nicht nur über's Ohr, sondern auch visuell erlebt: Wer selbst ausprobiert hat, wie Kameraführung, Filmschnitt und tech-

nische Tricks das Sehen beeinflussen, der lässt sich vom Schein der Filmwelt nicht mehr so leicht täuschen. Deshalb fördert die Stiftung MKFS auch ausgewählte Filmprojekte und vernetzt diese mit den Offenen Kanälen. Länderübergreifend veranstaltet die Stiftung in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit nunmehr 20 Jahren zudem den Wettbewerb *Medien machen*, der in vier Alterskategorien beispielhafte Ergebnisse aus der medienpraktischen Arbeit in den unterschiedlichen Bildungseinrichtungen auszeichnet – weil echte Anerkennung motiviert und das Weiterlernen positiv trägt!

Ohrensputzer

Interessante Ideen, Methoden und Konzepte für ein besseres Zuhören und für gelingendes Verstehen – das alles bietet Ohrensputzer. Es geht ums Hinhören, ums bewusste Lauschen und das sinnerfassende Zuhören, damit auch die leisen Töne nicht verloren gehen. So kann Kommunikation gut gelingen!

Ausserdem

... Filmförderung für junge Frauen ... SchulKinoWochen
... Kino an besonderen Orte ... Wettbewerbe ... Fortbildungen
... Publikationen ...

DiBiWohn

Nie zu alt für's Internet! Wenn ältere Menschen Unterstützung und Pflege brauchen, sind besondere Wohnformen für Senior*innen oft der bessere Weg. Um herauszufinden, wie sich auch für diese Zielgruppe digitale Teilhabe ermöglichen lässt, übernimmt die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) im Rahmen eines Forschungsprojekts die Aufgabe, erklärendes (medien-)pädagogisches Material zu entwickeln.

Wir machen uns stark für Medienkompetenz!

Digitalbotschafter*innen Rheinland-Pfalz

Als bewährte Kooperation mit dem Sozialministerium Rheinland-Pfalz gibt es die Digitalbotschafter*innen seit dem Jahr 2018. Das Angebot bietet älteren Nutzer*innen fundierte Informationen für den täglichen Umgang mit dem Internet und liefert verständliche Erklärungen, die digitale Welt sinnvoll zu nutzen. Im Rahmen des Projekts bildet die Stiftung zudem landesweit ehrenamtliche Multiplikator*innen zu sogenannten Digitalbotschafter*innen aus.

Auf der Grundlage eines zweitägigen Schulungskonzepts erhalten die Ehrenamtlichen nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung ein offizielles Zertifikat, das vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie erstellt wird. Im Anschluss an diese Grundausbildung begleitet das Team der Stiftung MKFS die Botschafter*innen fortlaufend mit passenden Bildungsangeboten (Digitale Stammtische, Telefonsprechstunden, Netzwerktreffen etc.) und Arbeitsmaterialien, die sie für ihre Aktivitäten nutzen können. Darüber hinaus profitieren die Ehrenamtlichen von dem landesweiten Netzwerk, in dem sie sich mit Gleichgesinnten vernetzen, Anknüpfungspunkte in ihrer Umgebung finden und Technik ausleihen können.

Als zentrale Anlaufstelle für das Projekt dient das Online-Portal „Silver Tipps – sicher online!“ (www.silver-tipps.de). Die Ende 2020 neu strukturierte Webseite hat die drei Schwerpunkte Verbraucherschutz, Datensicherheit und Alltagshelfer und bietet Möglichkeiten zum Austausch und der Vernetzung.

Um die Ausbildung weiterer Digital-Botschafter*innen auch im Verlauf der Pandemie sicherzustellen, wurde 2021 ein Online-Schulungskonzept erarbeitet. So konnten in 8 Online-Schulungen 144 Personen zu Digital-Botschafter*innen ausgebildet wer-

den. Seit Projektbeginn wurden in insgesamt 19 Schulungen 336 Digital-Botschafter*innen ausgebildet, die seit Dezember 2018 in über 3600 Angeboten ältere Menschen auf dem Weg in die digitale Welt begleiten.

Außerdem bemerkenswert: Der Digitalpakt Alter fördert bundesweit 100 digitale Erfahrungsorte, die digitale Teilhabe für ältere Menschen ermöglichen. Von sechs rheinland-pfälzischen Projekten, die gefördert werden, sind fünf unter Beteiligung von Digital-Botschafter*innen. Die Projekte der Digital-Botschafter*innen in Herxheim, Westheim, Germersheim, Montabaur und Wittlich sind auf der Website des Digitalpakts Alter gelistet: www.digitalpakt-alter.de/gute-praxis



Inzwischen gibt es in allen Landkreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz Digital-Botschafter*innen. Besonders erfreulich: über 60 Prozent der Digital-Botschafter*innen sind in eher ländlich oder sehr ländlichen Regionen aktiv. Das Ermöglichen von digitaler Teilhabe ist insbesondere im ländlichen Raum eine wichtige Aufgabe, um die Selbstständigkeit und Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten.

Ende des Jahres 2020 wurden in einer Sonderaktion Mittel vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung bereitgestellt, um **40 Tablet-Koffer** für Gemeindeschwestern plus einzurichten. Anfang 2021 wurden die Koffer von Mitarbeitern der Medienanstalt Rheinland-Pfalz konfiguriert und dann vor Ort übergeben.

Zahlen und Fakten

In 2021 haben die Projektverantwortlichen

40 Veranstaltungen umgesetzt mit
>1.600 Teilnehmenden insgesamt.
Neben der Digital-Botschafter-Ausbildung wurden Web-Seminare, Fortbildungen, Netzwerktreffen, Informationsveranstaltungen und vieles mehr durchgeführt.

Die Digital-Botschafter-Webseite

>90 Materialeinträge wie zum Beispiel Arbeitsblätter, das Senioren-Internet-Magazin, Anleitungen und sonstige Lehr- und Lernmaterialien;
>5.000 Downloads von Materialien
36 Lehr- und Lernvideos zu diversen digitalen Themen
>400 Veranstaltungen zum Thema „Digitalisierung und ältere Menschen“ werden auf der Terminseite beworben“;
Größter Erfolg der Webseite ist das Videoformat „Helga hilft“ der Digital-Botschafterin Helga Handke
70.000 Mal wurden die Videos bislang aufgerufen.

Digitale Stammtische und digitale Kaffeekränzchen

Die beiden Angebote **Digitale Stammtische** und **Digitales Kaffeekränzchen** sind wohnortnahe Treffpunkte für Senior*innen und alle anderen, bei denen sich die Teilnehmenden über Themen rund um die digitale Welt austauschen. Expert*innen zu grundlegenden oder aktuellen Themen, wie zum Beispiel zum Datenschutz, usw. werden virtuell oder in Präsenz via Video-Konferenz zugeschaltet und geben umfassend Auskunft.

Die digitalen Veranstaltungsformate werden regelmäßig von ausgewiesenen Expert*innen un-

terstützt, beispielsweise vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, dem Südwestrundfunk, dem Europäischen Zentrum für Verbraucherschutz, mobilsicher oder funk, dem Content Netzwerk von ARD und ZDF sowie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Seit März 2020 finden alle unsere Veranstaltungsangebote für ältere Menschen als reine Online-Veranstaltungen statt und stehen seitdem Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet offen.

Digitales Kaffeekränzchen

In nur einer Stunde erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zu digitalen Entwicklungen. Die Moderator*innen informieren im lockeren Austausch mit geladenen Gästen über zeitaktuelle digitale Themen.

Digitaler Stammtisch

Im Online-Vortrag klären Expert*innen präsentationsbasiert über ein Thema auf. Beide Formate bieten Raum zum Austausch in Form von Fragen an die zugeschalteten Expert*innen.

Silver Tipps – mit Freude online

Das Online-Portal „Silver Tipps – mit Freude online!“ (www.silver-tipps.de) bündelt ein umfangreiches, werbefreies Angebot mit vielen Informationen über die digitale Welt: Ein umfangreiches, im Jahr 2021 aktualisiertes Glossar erklärt verständlich, was wichtig ist, kurze Erklärfilme zu unterschiedlichen Themen können jederzeit abgerufen und angeschaut werden – kurzum: Die Webseite mit ihren Schwerpunkten Verbraucherschutz, Datensicherheit und Alltagshelfer ist ein wertvoller Ratgeber. Das Angebot erfreut sich einer regen Nachfrage.

Zahlen und Fakten

>800 Artikel,
>100 Autor*innen

Partnersuche online
Digitaler Nachlass
Tracking und Profiling
Messengerdienste Onlinebanking
Gaming Bargeldlos bezahlen
Gefahrenpotenzial auf dem Smartphone
Smarte Systeme Mediatheken und Videoportale
Social Media
Onlinewerbung Verschwörungserzählungen
Fake News Gesundheit im Netz
Urheberrecht Smartphone Sicherheit
Datenschutz

Zahlen und Fakten

Digital vernetzte Standorte jeweils max.	6
Digitale Stammtische	34
Digitale Kaffeekränzchen	18
Teilnehmer*innen an Standorten	1.070
Teilnehmer*innen Online	1.960
Teilnehmer*innen, die wir informiert haben (Summe)	3.030

Helga hilft: Digital-Botschafterin Helga weiß, wie der Schritt in die digitale Welt gelingt: mit viel Neugierde, etwas Mut und Humor. In kurzen Videos präsentiert sie regelmäßig ihre neuesten Entdeckungen und spürt der Frage nach, wie die Technik den Alltag erleichtert und bereichert.

Reitzes Digitalkolumne: Dr. Helmut Reitze, Journalist und ehemals Intendant des Hessischen Rundfunks, greift in seiner Video-Kolumne aktuelle Themen auf und erklärt die Hintergründe.



DiBiWohn

„Digitale Bildungsprozesse für ältere Menschen in seniorenspezifischen Wohnformen der institutionalisierten Altenhilfe“

Wenn ältere Menschen Unterstützung und Pflege brauchen, sind besondere Wohnformen für Senior*innen oft der bessere Weg. Um herauszufinden, wie sich auch für diese Zielgruppe digitale Teilhabe ermöglichen lässt, übernimmt die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) im Rahmen eines Forschungsprojekts die Aufgabe, erklärendes (medien-)pädagogisches Material zu entwickeln. Die Stiftung hat ihren Fokus in der Recherche, Akquise und Umsetzung der Projektziele in betreuten Wohneinrichtungen sowie Altenpflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und hat eine Laufzeit von fünf Jahren.



Die zentralen Forschungsfragen lauten:

- Was braucht der älter werdende Mensch, damit er an (digitalen) Bildungsangeboten teilnimmt?
- Welche Bedeutung hat Bildung und Lernen im Alter?
- Was möchten älter werdende Menschen lernen und wie?
- Welche Rolle spielen dabei Identität / Biographie / Lebenswelt?

Für die Implementierung von digitalen Bildungsangeboten wird untersucht:

- Möglichkeiten (z. B. Tablet, Lernplattform),
- Bedingungen (z. B. Eigenkompetenzen/ Unterstützung)
- Wirkungen (z. B. Teilhabe/Nicht-Teilhabe an digitaler Alltagswelt)

Projektpartner sind:

- Institut für Gerontologie der Uni Heidelberg
- Katholische Hochschule Freiburg
- Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Ulm (ZAWiW)
- Evangelische Heimstiftung GmbH Stuttgart

Zahlen und Fakten:

- Trotz coronabedingten Einschränkungen wurden bereits 3 Qualifizierungen von freiwilligen Technikbegleiter*innen zu den Themen „Digitale Bildungsprozesse mit und für Menschen hohen Alters gestalten“ sowie „Lernen im (hohen) Alter“ durchgeführt.
- In Rheinland-Pfalz konnten trotz coronabedingter Einschränkungen bereits 2 Einrichtungen als Praxispartner begeistert werden (Pro Seniore Residenz Frankenhöhe Mainz, Elisabeth Jaeger Haus der Diakonie Bad Kreuznach).

Ohrenspitzer

Richtig zuhören kann man lernen

Genau hinhören und bewusst lauschen statt Weghören und sich die Ohren zuhalten: Die Bedeutung, die das Hören für ein gutes Zusammenleben und eine gelingende Kommunikation hat, wird im Alltag immer wieder unterschätzt. Nicht nur von Kindern – aber Kinder lernen noch viel leichter. Ohrenspitzer widmet sich deshalb dem bewussten Zuhören, und das in vielen Facetten!

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass diejenigen Referent*innen, die schon im Jahr zuvor auf digitale Formate umgestellt haben, weiterhin diejenigen Referent*innen sind, die das Ohrenspitzer-Programm aktiv in die verschiedenen Bildungseinrichtungen tragen. Stattgefunden haben in den Sommermonaten einige Workshops an verschiedenen Standorten. Mit steigenden Corona-Zahlen im Herbst und der besonderen Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen wurde es im Herbst 2021 wieder schwerer, Ohrenspitzer-Seminare vor Ort durchzuführen. Einige vereinbarte Termine mussten deshalb abgesagt werden.



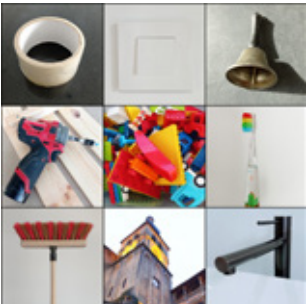
Neue Kooperationen

Die Kooperation mit dem toccarion in Baden-Baden, einem Kinder-Musik-Museum; wird fortgesetzt: Angedacht ist die gemeinsame Ausgestaltung eines Hörspiels im 1. Quartal 2022, Gespräche sind im Gange.

An der PH Freiburg beginnt Ohrenspitzer-Referent Matthias Baumann in Kooperation mit den Dozierenden Dr. Lisa König und Prof. Dr. Jan Boelmann, Ohrenspitzer fest in die medienpraktische Ausbildung / den Lehrplan der Universität einzubinden; ein Versuchssemester soll starten.

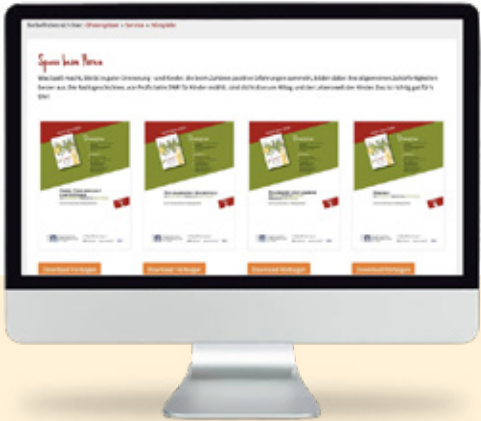
In einer Kooperation mit dem Studiengang ELMEB (E-Learning and Media Education) konnten zwei Studierende, unter wöchentlicher Anleitung, eine Projektarbeit durchführen.

Neue Materialien



Ohrenspitzer-Referentin Evelyn Merz (Karlsruhe) hat im Team mit Jennifer Madelmond und Birgit Hock Methodenkarten für die Elternarbeit veröffentlicht. Unter dem Titel „Besser zuhören in der Familie“ liegt das Kartenset seit Mitte Dezember gedruckt vor. Das Angebot wird zudem auf der Webseite zum Download angeboten.

Zum Ende des Jahres abgeschlossen wurden auch die Dreharbeiten an einer Video-Tutorial Serie „Wie entsteht ein Hörspiel“. Die neun (!) Folgen werden nun geschnitten und für eine Veröffentlichung vorbereitet.

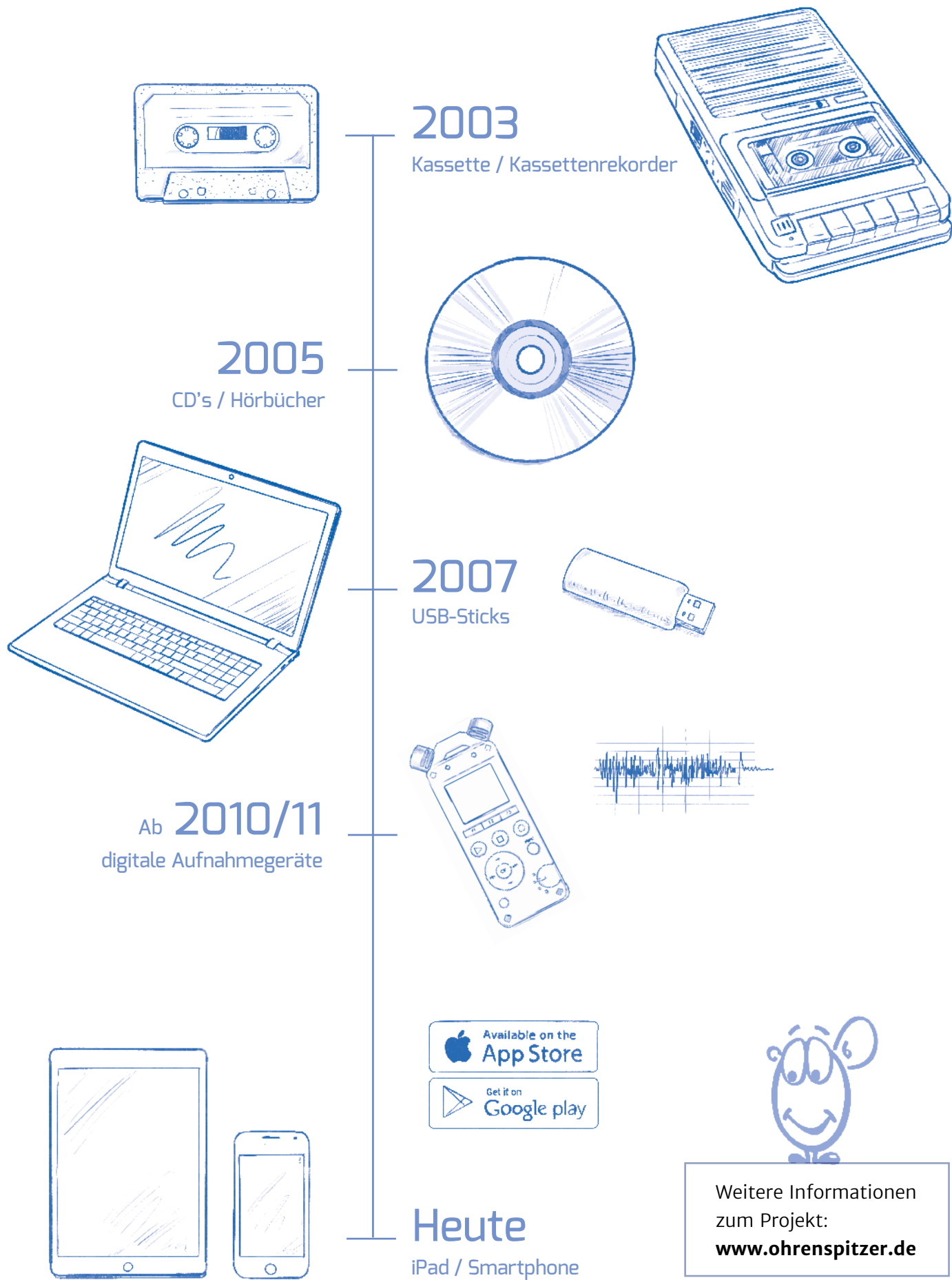


Zahlen und Fakten zu unserer Webseite:

- ca. **1.200** Besucher monatlich sorgen für gut
- 6000** Downloads unserer Materialien (= 5 Downloads pro Besucher)
- 88** Methodenkarten laden zum Mit- und Nachmachen ein. Zuhörbildung leicht gemacht
- 20** Hörhäppchen – kurze, leicht verständliche Videofilme erklären weitere Methoden rund ums spielerische Zuhör-Lernen
- 21** Video-Tutorials erklären Audiotechnik und Audio-Schnitt,
- 8** weitere Filme Experimente zum Phänomen „Schall“
- 19** Radiogeschichten plus passende Unterrichtsmaterialien stehen zum kostenlosen Download bereit.



Ohrenspitzer-Medien im Wandel der Zeit



GIRLS GO MOVIE

Neben diesen Schwerpunkt-Projekten decken weitere, von der Stiftung MKFS geförderten Projekte unterschiedliche Bereiche ab. Während einige Projekte stattfinden konnten, kam es coronabedingt zu Verschiebungen bei den Projekten „Tatort Bodensee“ und „Tatort Eifel Junior Award“. Die beiden Projekte, die in der Regel im Wechsel zwischen den Bundesländern stattfinden, wurden nun zeitgleich im Herbst 2021 gestartet und werden im Jahr 2022 durchgeführt.

Als Projekt der kulturellen Jugendbildung bietet das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE für 12- bis 27jährige Mädchen* und Frauen* aus Mannheim, der Metropolregion Rhein-Neckar, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen jährlich kostenfrei als „Filmcoaching“



kommunizierte Beratung, Support und Qualifizierung sowie die kostenfreie Vermittlung der Technik, um ihre eigenen Ideen und Geschichten filmisch umzusetzen. Es verbindet Medienkompetenzerwerb, Persönlichkeitsbildung und berufliche Qualifizierung durch künstlerisches Schaffen.

Zahlen und Fakten

- 55 Kurzfilme von
- 118 jungen Filmemacherinnen; insgesamt
- 60 individuelle Filmcoachings
- 12 Mitarbeiterinnen im Support-Programm
- 8 Mitarbeiterinnen im Mentoring-Programm
- 2 Festivaltage am 13. und 14. November 2021
- 1 Online-Osterferienprogramm
- 3 Sommerferiencamps Filmproduktion in Präsenz

www.girlsgomovie.de

GIRLSGOMOVIE

ÜBER **30000** TEILNEHMERINNEN

IN **16** JAHREN

114 ALLEIN IM HYBRIDEN JAHR 2020

SAFE SPACE

WE * SUPPORT YOU!

FILMTECHNIK

CA. **60** EINREICHUNGEN PRO JAHR

VOR ORT ODER IM DIGITALEN RAUM

FILMCOACHING

MEDIENBILDUNG AN SCHULEN | **KULTURELLE BILDUNG** | **KÜNSTLERISCHE NACHWUCHSFÖRDERUNG**

KURATION & FILMVERMITTLUNG

FILMTALK >>> **NETZWERK & AUSTAUSCH**

WIR VERBINDEN

BAWÜ **RLP** **HESSEN**

EXPERTS. YOUNG PROFESSIONALS

ATTRAKTIVE PREISGELDER

FILM-FESTIVAL IM KINO

BERUFSGRIENTIERUNG

Popcorn im Maisfeld

Zwei Wochen, vom 11. – 22. Oktober 2021, tourte das Popcorn-im-Maisfeld-Team von medien.rlp durch Rheinland-Pfalz und veranstaltete in kinolosen Gemeinden besondere Filmerlebnisse für Kinder und Jugendliche.

Eine Hürde für alle Beteiligten stellte auch im Jahr 2021 die andauernde Corona-Pandemie dar. Mit gut ausgearbeiteten Hygienekonzepten an den Vorführorten und engen Absprachen mit den Kooperationspartner*innen konnten dennoch 19 von 21 geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. medien.rlp machte in diesem Jahr u.a. bei einer Grube, in einem Holzmuseum, auf einer Burg, in einer Scheune, einem Kellergewölbe und auf einer Festung Halt.

Im Anschluss an die Filme konnten die jungen Kinofans beim kreativen Filmgespräch ihre Eindrücke schildern, spannende Szenen auf-

arbeiten und Fragen zum Film stellen. Die damit verbundenen pädagogischen Begleitaktionen wurden gemeinsam mit der Jugendarbeit vor Ort passend zu Film und Location entweder im Freien oder konform mit den geltenden Hygienebestimmungen in gut durchlüfteten Innenräumen durchgeführt. Beim Kreativangebot auf der Jugendburg Neuerburg, dem Erschaffen von wunderschönen Landart-Bildern aus natürlichen Ressourcen, beim Spielen von Räuberspielen in Kesseling, einer Führung durch das Holzmuseum Weiperath, und vielem mehr wurde den Kindern und Jugendlichen der Film und Ort greifbar gemacht.



Zahlen und Fakten

- 19 außergewöhnliche Film-Spiel-Orte
- 409 junge Kinobesucher*innen
- 409 Tüten Popcorn
- 5 aktive Medienpädagog*innen
- 2 involvierte Geschäftsstellen (Mainz, Koblenz)



Medien machen

Videokonferenzen, Online-Tools, Messenger und Chats – mehr als je zuvor haben digitale Medien in den vergangenen Monaten den Alltag bestimmt. Auch in den Schulen waren Medien aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken.

Doch was hat sich bewährt und kann bleiben? Wo entsteht durch die Beschäftigung mit den digitalen Medien sogar ein Mehrwert? Und wie gelingt es, den eigenen Blick für Gefahren

zu schärfen, ohne die Chancen zu verkennen? Um das herauszufinden, hatte sich die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest mit dem Wettbewerb **Medien machen** erneut auf „Schatzsuche“ begeben. Pandemiebedingt sind die Einreichungen zahlenmäßig geringer ausgefallen – doch die Ergebnisse haben begeistert!



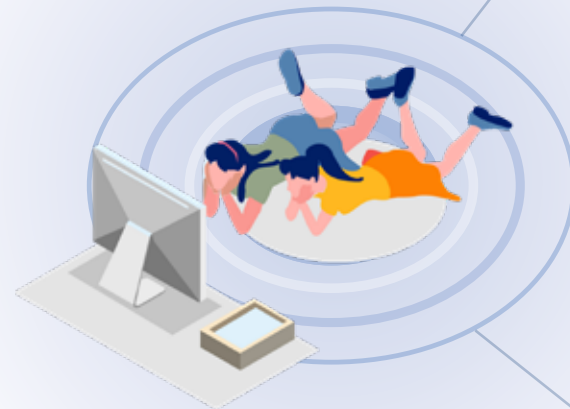
Zahlen und Fakten

- 500 beteiligte Kinder und Jugendliche
- 7 Gewinner aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen in 2 Bundesländern



Preisübergabe **Klaro-Kindernachrichten** der Realschule plus in Simmern. Eigene Recherchen, Texte und Animationen lehren die kritische Auseinandersetzung mit echten und „falschen“ Nachrichten!

klicktipps.net ist ein Internetportal, das Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren altersgerechte, interessante und spannende Webseiten verlinkt und somit einen sicheren, medienpädagogisch geprüften Surfraum bietet. Mit „Schau-Hin!“, DigiBits (Digitale macht Schule), der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“, dem SWR, der Initiative „Seitenstark“ und der Deutschen Sportjugend ist das Team der klicktipps deutschlandweit sehr gut vernetzt: Die reichweitenstarken Kooperationspartner sorgen für eine breite Streuung der Angebote und Informationen.



Zahlen und Fakten

4 x jährlich erhalten
13.000 Empfänger*innen den klick-tipps Newsletter
ca. 13.400 Besucher*innen monatlich auf der Webseite
776 Follower*innen auf Twitter
3 Themen wurden vom dpa-Themendienst aufgegriffen und weiterverbreitet: Pubertät, Zeitreisen und Streit.

Die Gremien der Stiftung MKFS

Sämtliche Sitzungen des Vorstands und des Beirats haben im Jahr 2021 digital stattgefunden.

Vorstand

Christine Poulet
SWR

Peter Behrens
Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Thomas Rathgeb
LFK Medienanstalt für Baden-Württemberg

Kuratorium

Prof. Dr. Kai Gniffke
Intendant SWR

Dr. Wolfgang Kreißig
Präsident LFK

Dr. Marc Jan Eumann
Direktor Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Kuratoriumsmitglieder

Dr. Simone Schelberg
Landessenderdirektorin SWR Rheinland-Pfalz

Ingo Nave
stellvertretender Präsident LFK

Dr. Christopher Wolf
stellvertretender Direktor Medienanstalt Rheinland-Pfalz

Beirat

Albrecht Bähr
Vorsitzender der Versammlung der LMK

Prof. Carl Bergengruen
Geschäftsführer MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Bettina Buchler
Direktorin Deutsche Film- und Medienbewertungsstelle (FBW)

Prof. Andreas Büsch
Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft
Leitung Clearingstelle Medienkompetenz der DBK

Dr. Wolfgang Epp
Vorsitzender Medienrat
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Philipp Franke
Referatsleiter Medienpolitik, Medienrecht und Rundfunkwesen
Staatsministerium Baden-Württemberg

Dr. Harald Hamann
Leiter Abteilung Medien, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Dr. Dieter Kugelmann
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz

Gabriele Lonz
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Rheinland-Pfalz

Dr. Helmut Reitze
Reitze Consulting GmbH
Intendant a. D. Hessischer Rundfunk

Volker Stich
Vorsitzender des BBW – Beamtenbund Tarifunion

Michael Tenbusch
Burda Broadcast
Media GmbH und Co. KG

Susanne Wingerts Zahn
Vorsitzende Landesrundfunkrat SWR Rheinland-Pfalz

Die Stiftung wird getragen von

